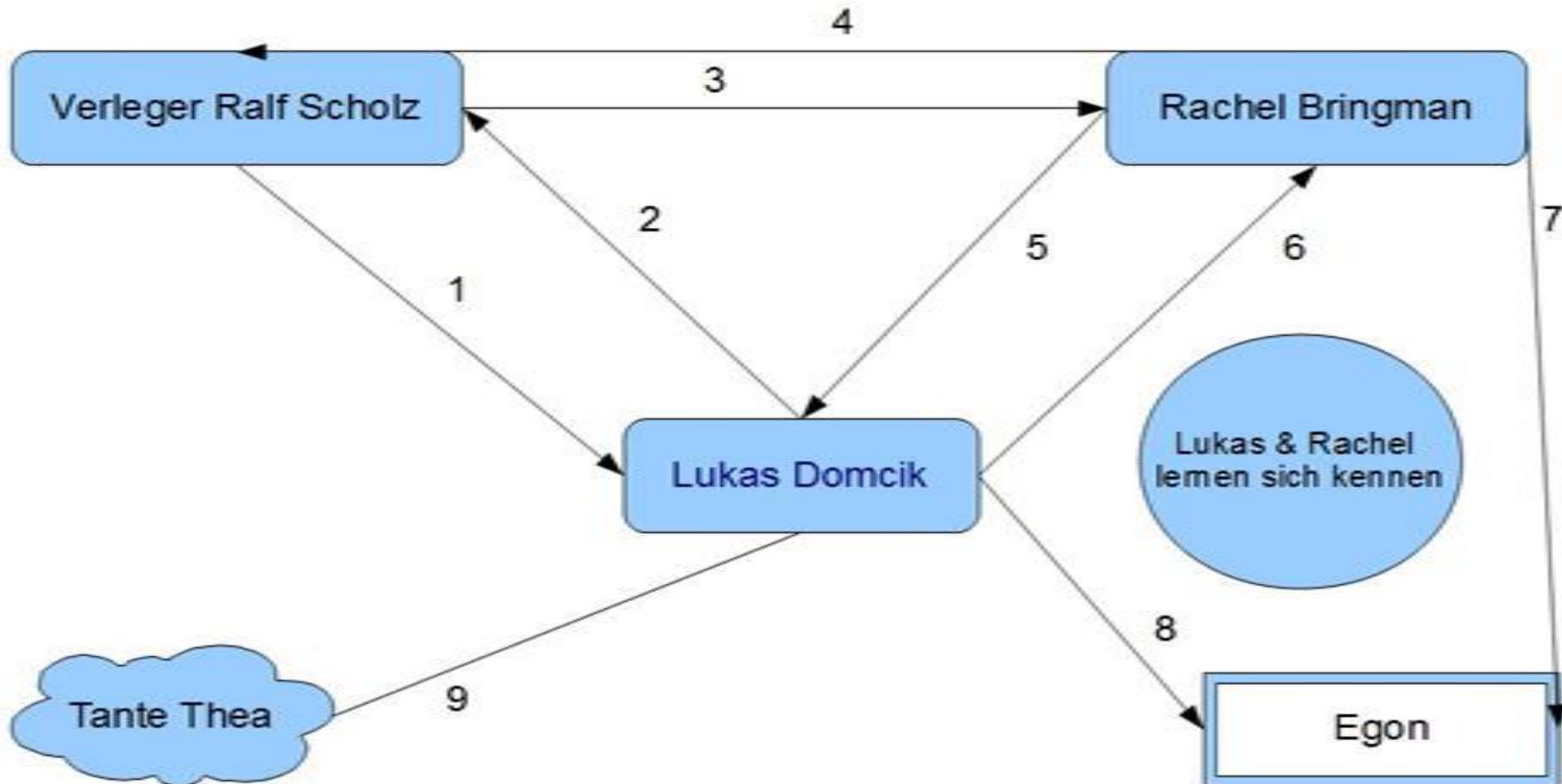


Figurenkonstellation:



- 1 unzufrieden mit seiner Produktivität
- 2 fühlt sich vernachlässigt und nicht ernst genommen, steht bei ihm unter Vertrag
- 3 beeindruckt von ihr, nimmt sie unter Vertrag und druckt „ihr“ Buch
- 4 arbeitet für seinen Verlag, ist unehrlich zu ihm
- 5 benutzt und täuscht ihn, veröffentlicht das von ihm geschriebene Buch, will durch ihn berühmt werden
- 6 findet sie attraktiv, schreibt ein Buch für sie, will durch sie Gewinn machen
- 7 arbeitet bei ihm im Bistro
- 8 Stammkunde im Bistro, kennen sich gut
- 9 verwandt, kennen sich nicht persönlich, erhält die Idee für sein Buch von ihren Tagebüchern

Charakterisierung der Hauptfiguren:

Lukas Domcik

Der im Moment mäßig erfolgreiche Schriftsteller Lukas Domcik ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. In seinem Leben ist er sehr an Geld und Ruhm interessiert, deswegen ist er auch ziemlich enttäuscht, als er das Erbe seiner kürzlich verstorbenen Großtante Thea sieht. Er hatte auf Geld gehofft, bekam jedoch „nur“ einen alten Koffer mit den Tagebüchern der alten Dame. Diese geben ihm den Anstoß, mit der jungen Rachel gemeinsame Sache zu machen. Er fühlt sich auch körperlich sehr zu ihr hingezogen und hofft, durch sie zu Erfolg und Geld zu gelangen und nebenbei ein kleines Techtelmechtel zu beginnen. Durch die Schönheit der jungen Engländerin lässt er sich jedoch blenden und tappt in ihre Falle. Domcik ist allgemein ein eher chaotischer Mensch und ist ohne die Hilfe seiner Frau mit dem Haushalt restlos überfordert. Er verbringt viel Zeit in seiner Stammkneipe, dem Bühnen-Bistro, trinkt dort relativ viel Alkohol und raucht. Auch mit seinem Verlag ist Lukas Domcik nicht gerade glücklich. Er hat das Gefühl, dass er von seinem Verleger Ralf Scholz nicht ernst genommen und hinten angestellt wird, da er kaum Werbung und Anerkennung für sein neuestes Werk bekommt. Im Großen und Ganzen ist die Hauptperson des Buches ein chaotischer, erfolgsorientierter Mensch, der sich von Äußerlichkeiten blenden lässt.

Rachel Bringman

Rachel Bringman ist eine aus Bristol stammende Engländerin, die berühmt und reich werden will. Sie hat lange lockige schwarze Haare, orientalische Gesichtszüge, türkisfarbene Augen und ist schlank. Zurzeit lebt sie in Deutschland und arbeitet als Kellnerin im Bühnen-Bistro und als Maskenbildnerin im städtischen Theater.

Sie besuchte in England die Schauspielschule, hatte aber bisher eher mäßige Erfolge in diesem Berufsfeld. Um endlich erfolgreich zu werden, lässt sie sich auf Lukas Domciks Vorschlag ein, das von ihm geschriebene Buch als ihres auszugeben, in dem sie angeblich die Memoiren ihrer verstorbenen Tante verarbeitet habe. Je mehr Ansehen sie bekommt, desto kaltblütiger handelt sie und desto mehr nutzt sie Domcik aus, indem sie mit ihren Reizen spielt und ihn so blendet.

Rachel ist also eine eher hinterhältige Person, die alles tut, um erfolgreich zu werden.

Ralf Scholz

Ralf Scholz ist der Chef des Verlages Lindbrunn. Ihn interessieren vorwiegend die Gewinne, die seine Autoren einbringen können. Er legt Wert auf Verlagstreue und betreibt „Autorenpflege“. Das heißt, dass er auch Bücher publiziert, die weniger Erfolg versprechen, um seine Schriftsteller zu halten.

Ihm gefällt besonders die „braune Bonanza“ als Thema, da sich seiner Meinung nach Bücher, die sich mit der nationalsozialistischen Vergangenheit Deutschlands beschäftigen, am besten verkaufen. Außerdem findet er, dass die Dokufiktion das beste Genre ist, um erfolgreich zu sein.

Daran sieht man auch, dass Scholz marktorientiert handelt und ihm Gewinn wichtiger ist als die Qualität der Literatur. Ralf Scholz ist also, wie Rachel und Domcik, ein Mensch, dem Erfolg, Ruhm und Geld sehr wichtig sind.

Isabell / Christin